

1623 April 2.

A

BESTAETIGUNG JOHANN JAUCHS, VON [KONRAD III.] ZURLAUBEN ZUHANDEN
VON LANDAMMANN [JOHANN PETER] VON ROLL EINEN FRANZ.
KONTRAKT ERHALTEN ZU HABEN

*"Ich Johannes Jauch, [Anwalt der Herren von Roll], beken das Ich von H. Lantt-
ammen [Konrad III.] zur Lauben ein franzzösischer Contrac, so der Lantammen
[Johann Peter] Rollen und sine geschwisterty ahntrifft und zuogehört, so Ich
empfangen auss befelch H. Lantammen rollen [und deswegen als auch umb die
empfangne Zalungen den her Lanttammen Zur Lauben ledig und los erkennen]¹,
mitt dem fürsschlag, wan ehr H. Zurlauben ettwas ansproch ahn das schlos [St.
Andreas] und [Löbern]hoff zuo Kam so staye es noch Jn Jren henden und bis ta-
to nünzitt daruff empfangen. Im fall H. Lantamen Zur lauben recht darzuo hei-
ge sin rechtsame dert fordern und suochen mege."*

1) Ergänzung nach AH 31/1

Original

AH 32, 9 - Blatt 9^v leer

[um 1631]

B

NOTIZEN [BEAT II. ZURLAUBEN] UEBER DIE FINANZIELLEN FORDERUNGEN
[JOHANN PETER VON] ROLLS

AH 9/18

*"Uff Frytag Vor St. Thoma bracht Uns Landtammen [Johann Peter von] Roll ein
Rechnung für die sich bis Jn 3000 gl. syner meynung nach erlauffen. Dargägen
Jst H. vaters [Konrad III. Zurlauben] sälig handt undt schrifft bis uff A^o 19
terminiert uffzuoleggen, darinnen man Im nit uber die 50 gl. schuldig ver-
pliben wäre." Zu letzterem habe von Roll folgendermassen Stellung
bezogen:*

1. Eine Rechnung seines Vaters [Konrad III. Zurlauben] besitze er
nicht.